

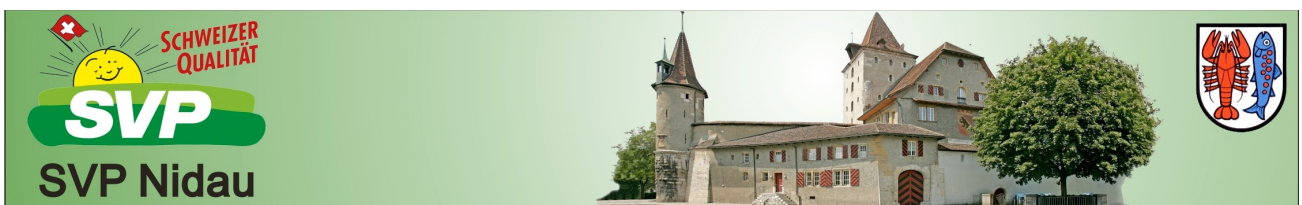


Standpunkte SVP Nidau

Stadtrat-Sitzung, 16. März 2017

Beschlüsse der Fraktionssitzung

Nidau, 13. März 2017



Übersicht

Einleitung

Am 16. März 2017 findet die zweite Stadtratssitzung des Jahres statt. Sie beginnt um 18:30 Uhr in der Aula Schulhaus Balainen. An dieser Sitzung wird ein überparteilicher Vorstoss („Baurecht AGGLOlac“) eingereicht.

Traktanden Stadtrat-Sitzung 16.03.2017

Folgende Geschäfte sind für die Stadtrat-Sitzung traktandiert, die SVP nimmt folge dessen Stellung zu:

- ▶ 01 Genehmigung Protokoll Nr. 1 vom 26.01.2017
- ▶ 02 Jahresbericht 2016 der Aufsichtskommission
- ▶ 03 Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrats
- ▶ 04 Sanierung Stadtmauer Investitionskredit
- ▶ 05 Werkleitungen AGGLOlac Planungskredit
- ▶ 06 Fussgängersicherheit Kreditabrechnung
- ▶ 07 Postulat Stucki Steiner Velospot - Abschreibung
- ▶ 08 Interpellation Stucki Steiner Parkplätze AGGLOlac
- ▶ 09 Interpellation Egger USR III
- ▶ 10 Interpellation Schneiter Marti A5 Westast

01 Genehmigung Protokoll Nr. 1 vom 26. Januar 2016

Einstimmige Zustimmung

02 Jahresbericht 2016 der Aufsichtskommission

Wird zur Kenntnis genommen

03 Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrats

Oliver Grob

Die letztes Jahr vom Stimmvolk beschlossenen Änderungen der Stadtordnung (u.A. neue Möglichkeiten für Prüfungs-Postulat und Richtlinien-Motion) erfordern eine Anpassung der Geschäftsordnung des Stadtrates.

Die Änderungen haben aber zwei Fragen aufgeworfen: Wer definiert, ob einer Motion der Charakter einer Richtlinie zukommt? Zudem lehnen wir es ab, dass eine Richtlinienmotion nach der gemeinderätlichen Berichterstattung stillschweigend abgeschrieben wird. In diesem Fall wäre eine Richtlinienmotion schwächer als ein Postulat. Die SVP fordert die Streichung von Artikel 35 Absatz 3.

04 Sanierung Stadtmauer Investitionskredit

Ursula Wingeyer

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat einen Investitionskredit von 410'000 CHF zur Sanierung der historischen Stadtmauer beim Eckwehrturm. Die Stadt Nidau ist gesetzlich zu deren Instandhaltung verpflichtet. Ohne entsprechendes Projekt von Nidau würde der kantonale archäologische Dienst in Eigenregie handeln und die Arbeiten der Stadt Nidau im Nachhinein in Rechnung stellen. Es ist davon auszugehen, dass rund 80% der fördergeldberechtigten Kosten (rund 295'000 CHF) von Bund und Kanton übernommen werden. Es verbleiben somit Kosten von rund 115'000 CHF für die Stadt Nidau.

Die SVP ist der Ansicht, dass eine derartige Summe - fast eine halbe Million Franken! - für die Sanierung einer bröckelnden Mauer völlig überzogen ist. Wie spätestens an der letzten Stadtratssitzung allen klar wurde, würde das Geld wohl eher im Bereich der Schulraumerweiterung benötigt. Aufgrund der gesetzlichen Lage haben wir allerdings keine andere Wahl. Die SVP wird sich allerdings auf kantonaler Ebene für eine massive Kostenreduktion im Bereich des archäologischen Dienstes einsetzen.

Die SVP-Fraktion stimmt dem Investitionskredit einstimmig zu.

05 Werkleitungen AGGLOlac Planungskredit

Leander Gabathuler

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat einen Planungskredit von 325'000 CHF für die Planung der Werkleitungen für das Projekt AGGLOlac zu genehmigen. Die Kosten für die Leitungen werden auf rund 6.3 Millionen Franken geschätzt und werden über die Anschlussgebühren finanziert. Der Gemeinderat wollte eigentlich bereits im November 2016 mit dem Geschäft in den Stadtrat, drehte auf Wunsch der interkommunalen AGGLOlac Begleitkommission (Information über das Vorhaben) eine „Zusatzschleife.“ Mit dem vorliegenden Kredit sollen die Bereiche Abwasser, Elektrizität und Fernwärme (Fernwärmeverbund ist unabhängig von AGGLOlac ein Thema für dieses Gebiet) geplant werden.

Die SVP-Fraktion erachtet es bei diesem Geschäft als extrem stossend, dass der Gemeinderat bereits in Eigenregie Planungsarbeiten gestartet hat (Bereich Abwasser fast fertig geplant) und dafür bereits ein Betrag von rund 40'000 CHF ausgegeben wurde. Einmal mehr kommt im Zusammenhang mit dem Projekt AGGLOlac die überhebliche Erwartungshaltung der Projektbefürworter zum Vorschein, dass die Legislative einfach alles abnicken soll, was ihr vor die Nase gesetzt wird. Dies war beim Mitwirkungsverfahren nicht anders, wo fast alle Eingaben der Bevölkerung und der Direktbetroffenen schlicht ignoriert wurden. Wir anerkennen die Bestrebungen des Gemeinderats, betreffend AGGLOlac vorwärts zu machen und die Grundlagen für die Volksabstimmungen zu schaffen. Doch dafür können nicht einfach elementarste Spielregeln übergangen werden, die erst noch in der Stadtordnung festgehalten sind.

Mehrere Mitglieder vertreten zudem die Haltung, dass sie nicht noch mehr Geld für Planungsarbeiten verpulvern wollen, wenn sie das Projekt letztendlich ohnehin ablehnen werden. Weiter Geld für Planungen auszugeben wäre gegenüber dem Steuerzahler nicht ehrlich. Aus diesen Gründen und als Zeichen des Protests wird die SVP den Planungskredit ablehnen.

06 Fussgängersicherheit Kreditabrechnung

Ciril Stebler

Die Abrechnung schliesst rund 61'000 CHF günstiger ab, als budgetiert (120'000 CHF). Dies vor allem, weil der geplante Kreisel vor dem Feuerwehrmagazin nicht realisiert wurde.

Die SVP-Fraktion stimmt der Kreditabrechnung einstimmig zu.

07 Postulat Stucki Steiner Velospot - Abschreibung

Die SVP nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass von der Stadt Nidau das Projekt für die Erweiterung des Velospot-Netzes nach Nidau nicht mehr weiter verfolgt. Der Stadtrat hat im November 2016 den vorgesehenen Betrag aus dem Budget gestrichen.

08 Interpellation Stucki Steiner Parkplätze AGGLOlac

Die SVP nimmt zur Kenntnis, dass selbst mit einem Parkplatz pro 170 m² Geschossfläche (deutlich unter den kantonalen Normen), linksgrüne Kreise weiterhin daran arbeiten, die von ihnen verhassten Autos aus der Stadt zu vertreiben - und mit ihnen auch die guten Steuerzahler und das Gewerbe.

09 Interpellation Egger USR III

Da die Vorlage zur Unternehmenssteuerreform III vom Stimmvolk abgelehnt wurde, erübrigen sich die gestellten Fragen.

10 Interpellation Schneiter Marti Flankierende Massnahmen A5 Westast

Die SVP Nidau nimmt die Antworten des Gemeinderats und das (höchst autofeindliche) Mobilitätskonzept zur Kenntnis.

Für Rückfragen:

Leander Gabathuler, Fraktionspräsident, Stadtrat SVP Nidau
info@svp-nidau.ch
www.svp-nidau.ch